



Alkalisches Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

Flüssigkonzentrat



Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktions- und Abfüllanlagen, Tanks, Behältern und Leitungen mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren in der Lebensmittelindustrie, insbesondere Reinigung von KEGs, Gär- und Lagertanks in Brauereien
- Aktivchlor- und QAV-freie Reinigung von Melk- und Milchkühlanlagen sowie Leitungen in milcherzeugenden Betrieben. Insbesondere für die Reinigung von automatischen Melksystemen (AMS) geeignet

Leistungsspektrum:

neomoscan FA 18 ist ein alkalisches Reinigungsmittel mit hoher Kapazität zur Wasserhärteabbildung und folgenden Eigenschaften:

- Entfernt wirkungsvoll organische Rückstände, wie tierische und pflanzliche Fette und Eiweiße
- Wirkt komplexierend und dispergierend
- Schaumfreie Anwendungslösung
- Frei von Aktivchlor, Tensiden und Phosphaten
- DLG¹ geprüft und in der DLG-Produktliste der Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Melkanlagen aufgenommen (Gruppe 2 R alkalisch)
- Geeignet für Edelstahl und alkalibeständige Kunststoffe
- Nicht geeignet für Aluminium und Leichtmetalllegierungen, Kupfer, Messing und andere Buntmetalllegierungen sowie verzinn- und verzinkte Oberflächen

Anwendung und Dosierung:

- Automatisierte Reinigung von Produktions-, Abfüll- und Verpackungsanlagen, Tanks, Behältern und Leitungen (im CIP-Verfahren):

Je nach Anwendung und Verschmutzungsgrad 0,5 - 3 Gew.-% im Temperaturbereich kalt bis 80 °C

- Reinigung von Gär- und Lagertanks (im CIP-Verfahren): ca. 2 Gew.-% im kalten Temperaturbereich
- Reinigung von KEGs: ca. 1 - 2 Gew.-% bei Temperaturen von ca. 60 °C - 80 °C
- Reinigung von Melk- und Milchkühlanlagen, automatischen Melksystemen und Leitungen: 0,5 Gew.-% bei Temperaturen von 40 °C – 80 °C für mind. 15 - 20 Minuten

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde.
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung.
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die Bedienungsanleitung der Melk- und Milchkühlanlagenhersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen



planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

Konzentrationsbestimmung:

10 ml neomoscan FA 18 Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 - 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Salzsäure bis zum Farbumschlag von Rot auf farblos titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N HCl x 0,13 = Gew.-% neomoscan FA 18

Technische Daten:

Aussehen	gelbe, klare Flüssigkeit
pH-Wert	ca.13 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,4 g/cm ³ (20 °C)
p-Wert	ca. 30 (verbrauchte ml 0,1 N HCl bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % Phosphonate, Polycarboxylate

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen -20 °C und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

1 DLG – Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.

MB 2207/3-1

Stand: 08/2023

